



Interreg
Italia-Österreich



Co-funded by
the European Union

@Eurac Research | Andrea De Giovanni

START2 Living Lab – Abschlussveranstaltung Drohnen in der Bergrettung: Roadmap bis 2030

20.03.2026 | 9:00 – 17:00

NOI TECHPARK BOZEN, SEMINARRAUM 1

Wenn im unwegsamen Gelände ein Notfall passiert, zählt jede Minute. Genau hier können Drohnen unterstützen: Sie können Personen auf Wegen schneller finden, bringen Ausrüstung und wichtige Güter rasch an schwer zugängliche Einsatzorte und entlasten Rettungskräfte auf dem Weg durch schwieriges Terrain.

Im Interreg-Projekt START2 arbeiten Forschung, Unternehmen und Bergretter eng zusammen und entwickeln so den Einsatz von Drohnen für die Rettung in extremem Gelände weiter – nutzerzentriert, interdisziplinär und grenzüberschreitend. Beim Abschlussevent präsentieren wir die Ergebnisse und diskutieren gemeinsam mit Stakeholdern aus Italien und Österreich, welche nächsten Schritte wir setzen müssen, damit wir unbemannte Luftrettung in Bergregionen sicher und praxistauglich voranbringen können.



Das erwartet dich:

- **Ergebnisse und Learnings** aus dem START2 Living Lab
- **Praxisnahe Use Cases** aus Bergrettung & Industrie (u. a. Light UAS und Cargo-Drohnen)
- Einblicke in die **F&E-Landschaft** im UAS-Sektor rund um NOI Techpark
- **Podiumsdiskussion** zum Einsatz von Drohnen in extremen Umgebungen – von Training über Test-Sandboxes bis automatisierte Risikobewertung für die Flugplanung
- **Austausch und Gelegenheit zum Networking** mit Stakeholdern aus Bayern, Italien und Österreich

Melde dich jetzt an und sichere dir jetzt deinen Platz.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Veranstaltung findet in deutscher und italienischer Sprache mit Simultanübersetzung statt.

PROGRAMM

09:00 **Begrüßung & Eröffnung**
Filipp Frei, NOI Techpark

Unterzeichnung Vereinbarung zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit

09:30 **Start Living Lab – Modelle der Zusammenarbeit in der UAS-Forschung und -Entwicklung**
Sebastian Mayrgündter, NOI Techpark

10:00 **Der professionelle Drohnenmarkt: Stand der Technik und Perspektiven auf europäischer und italienischer Ebene**
Paola Olivares, Politecnico di Milano

10:30 **Kaffee & Gelegenheit für Austausch**

11:00 **Leichte UAS als Unterstützung für Bergrettungseinsätze**
Gianluca Ristorto, MAVTech

11:30 **Transportdrohnen und Training für die Bergrettung**
Lia Popaz, FlyingBasket

12:00 **Mittagessen**

13:30 **Medizinische Notfall-Evakuierung mit Drohnenunterstützung im Vergleich zur Boden-Evakuierung: Eine gesteuerte experimentelle Studie**
Michiel van Veelen, Eurac Research

14:00 **Angewandte Drohnenforschung und automatische Risikobewertung von Drohneneinsätzen**
Gernot Paulus, CUAS-SIENA

- 14:30 **Autonome Rettungsdrohnen in Bergregionen durch Anwendung von Reinforcement-Learning-Algorithmen und Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten durch Übertragung und Visualisierung der Positionen der Teamdrohnen**
Julian Bialas, Robert Kathrein, FH Kufstein
- 15:00 **Kaffee & Gelegenheit für Austausch**
- 15:30 **Podiumsdiskussion: Herausforderungen für UAS in extremen Umgebungen**
- Überblick über relevante Projekte
 - Operative Aspekte der Zusammenarbeit zwischen Bergrettung, Unternehmen und Forschung
 - Ausbildung und Professionalisierung
 - Nächste Schritte und bevorstehende Herausforderungen in der Bergrettung
 - Transport und Lieferung von Rettungsmitteln
 - KI und automatisierte Flugplanung
 - Learnings aus START2
 - Sandboxes zum Testen neuer Ansätze
- 17:00 **Abschluss**

KONTAKT

Sebastian Mayrgündter
s.mayrguendter@noi.bz.it

SUPPORTED BY

Interreg
Italia – Österreich



Co-funded by
the European Union

PARTNER

eurac
research

MAV
Tech

 **FlyingBasket**

 **KÄRNTEN**
University of Applied Sciences

fh
KufsteinTirol
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



ASSOZIIERTE PARTNER

Bergrettung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ